

### Vorbereitung und Untergrund

#### Allgemein:

Der Untergrund muss trocken, rissfrei und frei von trennenden Bestandteilen (Schalöl, Staub o.ä.) sein. Alle Arbeiten dürfen nur bei Temperaturen von mindestens 5° C ausgeführt werden. Diese Tem-

peratur wird an der Oberfläche des Bodens gemessen, der mit Estrich beschichtet werden soll und gilt auch für die ersten Trocknungstage. Angrenzende Bauteile sollen vor Verschmutzung geschützt werden.



### Verlegung von schwimmenden Zementestrichen

#### Verlegung von schwimmenden Zementestrichen:

Reinigen Sie den Rohfußboden gründlich mit einem Besen oder einem Allzwecksauger. Ein sehr unebener Untergrund sollte vorher mit **Baunit Ausgleichsmasse Extrem** egalisiert werden.

In der unteren Etage eines Gebäudes wird eine stabile Kunststoffolie oder eine bituminöse Dachbahn ausgelegt und an den Rändern mindestens 15 cm über die spätere Estrichoberkante geführt. Die Bahnen werden an den Stößen 20 cm überlappt. Ist von unten mit Nässe zu rechnen, müssen die Dichtungsbahnen verschweißt werden. In allen anderen Etagen kann die Trittschalldämmung in der Regel direkt auf die Rohdecke gelegt werden. Mit einem Randdämmstreifen werden die angrenzenden Wände vom Estrich getrennt. Der an der Wand befestigte Randdämmstreifen muss höher als der spätere Estrich sein, später wird dieser an der Oberkante des fertigen Fußbodenaufbaues bündig abgeschnitten.

Sollten auf der Rohdecke Leitungen oder Rohre verlegt sein, wird als

nächstes eine Ausgleichsschicht aus EPS-Hartschaum der Güteklasse EPS 040 DE0 oder EPS 035 DE0 verlegt. Beginnen Sie in einer Raumecke und legen Sie eine ganze Bahn aus. Die anschließenden Bahnen sind im Versatz von mind. 25 cm zu verlegen. Die Rohre bzw. Leitungen sind entsprechend aus der Platte auszuschneiden und die Rohrzwischenräume mit einer verfestigten Trockenschüttung oberflächenbündig zu verfüllen.

Die folgende Trittschalldämmung wird quer zur Ausgleichsdämmung im Versatz gelegt, es dürfen in keiner Richtung Fugen parallel direkt übereinander liegen. Damit sich kein Estrich zwischen die Platten drückt, legen Sie ein Estrichpapier oder eine Estrichfolie auf die Trittschalldämmung. Auch hier werden die Bahnen überlappt und an den Rändern über den Randdämmstreifen geführt.

**Betonestrich** wird in der Regel mit einer Mindesthöhe von 45 mm eingebaut. Fertigen Sie sich aus Latten oder Rohren eine Lehre und fangen Sie in der Raumecke an die Lehren zu legen, die von der Tür am entfer-

testen ist. Überprüfen Sie mit Richtscheit und Wasserwaage die Lage der Lehren.

Arbeiten Sie in Etappen von jeweils 1 m<sup>2</sup> bis max. 1,5 m<sup>2</sup>. Bedenken Sie, dass Sie später die Lehren entfernen und die dabei entstehenden Fehlstellen verfüllen müssen.

Rühren Sie **Baunit Estrich** am besten in einem Freifallmischer oder mit einem Rührquirl in einer erdfeuchten Konsistenz an und verteilen Sie den Frischmörtel mit einer Schaufel. Schützen Sie während der Verarbeitung die Trittschalldämmung am besten mit Holzbohlen vor zur starker Drucklast.

Mit Hilfe einer Abziehlplatte wird der Estrich planeben abgezogen (Bild 1). Verreiben Sie den frischen Estrich mit einem größeren Reibebrett. Für besonders glatte Oberflächen wird der Estrich mit einem Stahlglätter abgezogen (Bild 2). Der frische Estrich kann nach 5 bis 7 Tagen und ausreichender Lüftung zum ersten mal begangen werden.

**Bis zur Belegereife benötigt der Estrich mind. 28 Tage.**

### Verarbeitung



1. Estrich einbringen und verziehen



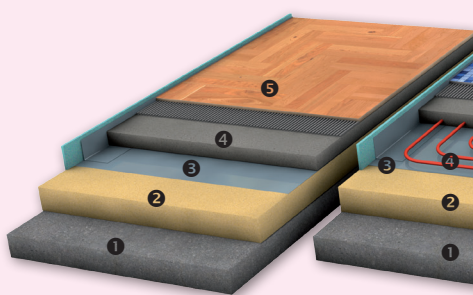
2. Estrich glätten



3. Estrich mit Fliesen belegen

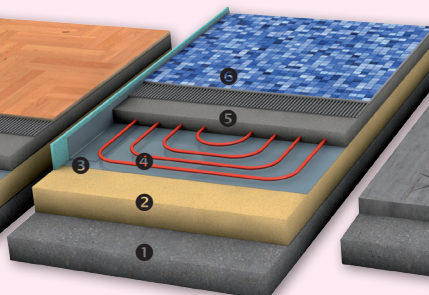
### Info: Verschiedene Estrichsysteme

#### Estrich auf Wärmedämmung



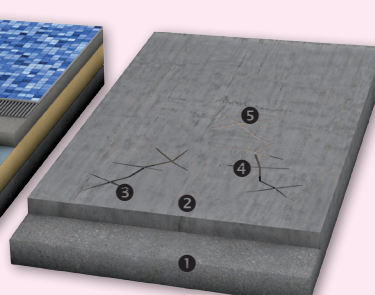
- 1 Ortbeton
- 2 Wärmedämmung
- 3 Estrichfolie, alternativ Estrichpapier
- 4 Estrich, Überdeckung mind. 4,5 cm
- 5 Bodenbelag

#### Heizestrich



- 1 Ortbeton
- 2 Wärmedämmung
- 3 Estrichfolie, alternativ Estrichpapier
- 4 Heizschleifen für Fußbodenheizung
- 5 Estrich, Überdeckung mind. 45 mm
- 6 Bodenbelag

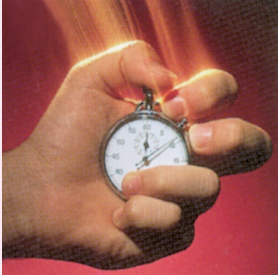
#### Estrich Rißanierung



- 1 Ortbeton
- 2 Rissiger Estrich
- 3 Estrichklammer
- 4 Vergussmasse
- 5 Quarzsand

**!** Weitere Verarbeitungstipps finden Sie auf der Rückseite dieses Blatts.  
Bitte beachten Sie auch die Informationen auf den Produkt-Verpackungen!

### Schneller: Schnellestrich ist bereits nach 3 Stunden begehbar



Besonders bei Renovierungen in bewohnten Bereichen oder auch in Eingangsbereichen muss es häufig schnell gehen. Wer möchte schon im Bad 28 Tage lang warten, bis er endlich die Modernisierung mit einem neuen Fliesenbelag abschließen kann.

**Baumit Schnellestrich** ist schon nach 3 Stunden begehbar und bereits nach 24 Stunden belegbar.

Damit sind Renovierungen an einem Wochenende abgeschlossen.



Aufbau „schwimmender“ Estrich

### Stärker: Estrich mit Bewehrung

#### Wann kommt ein Estrichgitter zum Einsatz?

Mit einem eingebauten Estrichgitter wird die Steifigkeit eines Betonestrichs erheblich erhöht und die Rissgefahr kann gesenkt werden. Sollten Sie später auf dem Estrich Fliesen oder Natursteine verlegen wollen, wird der Einsatz eines Estrichgitters dringend empfohlen.



Das Estrichgitter wird in das obere Drittel der Estrichschicht eingebaut. Die Gittermatten werden, falls erforderlich, zugeschnitten, überlappend verlegt und mit einem rostfreien Rödeldraht verbunden.

#### Heizestrich (Fußbodenheizung):

Lesen Sie sich intensiv die Hinweise des Heizungsherstellers im Bezug auf die Anforderungen an einen

Heizestrich durch. Bei Warmwasser Fußbodenheizungen werden die Rohre in der Regel mit einer Mindestdicke von 45 mm überdeckt. Häufig wird von den Heizungsherstellern der Einsatz eines plastifizierenden Zusatzmittels empfohlen. Dieses soll den Wasserbedarf beim Anmachen des Estrichs verringern und damit gleichzeitig die Festigkeit erhöhen.



Mit **Baumit Faserestrich** sind keine Zusatzmittel erforderlich. Baumit Faserestrich ist mit Polypropylen-Fasern verstärkt und damit bestens für Heizestriche geeignet. In Verbindung mit seiner hohen Festigkeit (CT-C35-F6) sorgen die Fasern für einen größtmöglichen Schutz vor Rissbildung. Baumit Faserestrich ist für alle Estricharbeiten im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

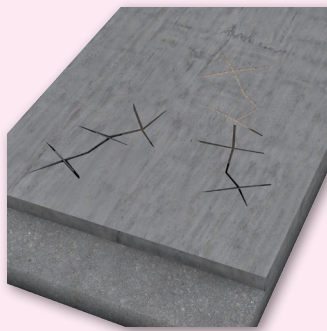
### Estriche fachgerecht sanieren

Auftretende Risse in einem Betonestrich können mit einem speziellen Reaktionsharz dauerhaft saniert werden.

Dafür muss der Riss zuvor mit einer Flex V-förmig über die gesamte Risslänge geweitet werden. Im nächsten Schritt werden in einem Abstand von 25 cm mit der Flex Querschnitte rechtwinklig zum Rissverlauf gesetzt. Dieser Schnitt soll die halbe Estrichdicke

betragen. Anschließend wird der Riss von Staub und Schmutz, zum Beispiel mit Druckluft oder einem feinen Besen, befreit.

In die Querschnitte werden nun geeignete Stahlstäbe (Estrichklammern) eingelegt und der so vorbereitete Riß mit Murexin Gießharz 2K HOCO 24 oberflächenbündig und vollständig vergossen. Für eine bessere Haftung wird das frische Harz mit Quarzsand abgesandet.



### Noch Fragen?

#### Im Internet: [www.baumit.de/selbermachen](http://www.baumit.de/selbermachen)

Hier finden Sie weitere Informationen zur Verarbeitung der Produkte und einen Überblick über das komplette Produktsortiment.

#### Baumit GmbH

Reckenberg 12 · 87541 Bad Hindelang

Email: [info@baumit.de](mailto:info@baumit.de)

[www.baumit.de/selbermachen](http://www.baumit.de/selbermachen)

Telefon: +49 (0)18 05/64 82 28\*

\* (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute. Tarife aus dem Ausland können abweichen.)

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Produkt-Verpackung, sowie dem technischen Merkblatt.

### An alles gedacht?

- Baumit Estrich
- Baumit Schnellestrich
- Baumit Faserestrich
- Zementhaftsclämme
- ggf. Haftgrundierung
- Gummihandschuhe
- Maurerkübel
- Schaufel
- Cuttermesser
- Rührquirl oder Freifallmischer
- Zollstock
- Richtscheid
- Maurerkelle
- Wasserwaage
- Reibeberett
- Abziehlatte
- Stahlglatte
- Abziehlehre